

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN NaturoFloor

Vorbedingungen

Die Untergründe für Naturofloor Beläge sind nach gültigen SIA-Normen ausgeführte, tragfeste, gut verdichtete Zementunterlagsböden und Anhydritestriche. Bei schwimmenden Unterlagsböden wird die Einhaltung der SIA-Empfehlung V 251/1 unangefragt vorausgesetzt und bauseits garantiert. Der Untergrund muss nach der Vorbereitung fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder ähnlichem.

Risse die vom Untergrund her stammen, können von den Naturofloor Belägen alleine nicht überbrückt werden. Alle Bewegungsfugen müssen übernommen werden. Mit dem Tag der Abnahme gilt eine Gewährleistung nach SIA als vereinbart. Als Belagsmaterial sind Produkte der Firma Naturofloor ausgeschrieben.

Material u. Optik

Naturofloor ist der exklusive Boden- u. Wand Belag für fugenlose dekorative Gestaltung von Innenräumen. Er besteht aus mineralischen Materialien und lässt sich fugenlos anbringen. Die hochwertige und handgefertigte Oberfläche zeigt immer eine individuelle Kellenstruktur auf. Jeder Wand oder Bodenbelag ist eine Einzelanfertigung und also mit keiner Mustertafel oder Bild in Struktur und Gestaltung zu vergleichen. Alle Naturofloor Beläge werden dreimal versiegelt um die Poren zu verschliessen und Wasserflecken zu verhindern. Die Versiegelung ermöglicht eine leichte Pflege und bietet Schutz gegen Schmutz und diverse Chemikalien. Die Naturofloor COLOR Grundpalette besteht aus 210 Farben. Weitere Farben können nach RAL oder NCS angefragt und rezeptiert werden. Das Farbkonzentrat wird vor Ort dem Zement beigemischt und garantiert einen durchgefärbten Belag. Durch einen zusätzlichen Arbeitsschritt können Metalleffekte und/oder dekorative Oberflächen gestaltet werden.

Die Preise des Naturofloorbelages verstehen sich auf das Einbringen auf einen sauberen Untergrund. Alle Vorarbeiten nach Aufwand.

Bodenheizung 1-2 Tage vor Einbau und während dem Einbau des Bodenbelages ausschalten.

Untergrund

Naturofloor wird als Spachtelmasse fugenlos direkt auf nachfolgende Untergründe aufgetragen und ermöglicht endlose Gestaltungsmöglichkeiten.

- Der Zementüberzug muss mindestens 28 Tage alt sein. Die Restfeuchtigkeit darf 2.5% (CM) nicht übersteigen.
- Anhydritestriche ca. 5-6 Wochen mit Restfeuchtigkeit 0.5% (CM)
- Kalziumsulfat gebundene Fließbeläge sind innerhalb der angegebenen Fristen des Fließmörtellieferanten zu schleifen. 100%-ige Entfernung der Sinterschicht
- Grundputz: trocken, riss- und staubfrei
- Leichtbauwände Gipskarton Doppelbeplankt und mit gespachtelten und armierten Fugen
- Alte Platten / Fliesen gereinigt bzw. entfettet und frei von Rissen / Hohlstellen

Dusche Untergründe

Duschen-Zementüberzüge müssen bauseits mindestens in 2% Gefälle ausgebildet sein und als getrennter Bodenbelag in Verbund mit Bodenablauf oder Wasserrinne ausgeführt sein. Dazu sollte die Duschwanne keine Bodenheizung aufweisen.

Bei Duschrinnen gibt es unterschiedliche Hersteller und Modelle. Bei Platzierung der Duschrinnen ist folgendes zu beachten:

- Aufbau der Rinne, die Oberfläche sollte flach sein und keine Aufsätze aufweisen (z.B. Aqua SwissLine Vario oder Flex)
- Zargenabstand bei einem Einbau in der Fläche (wandanschliessend oder min. 10cm Abstand zur Wand)
- Berechnung der Belagsstärke bei einem Einbau an der Wand (Grundputz entfernen, Gewebe einsetzen)
- Seitliche Keilschiene bei kritischen Kanten oder aufstehenden Glaswänden

Abdichtung

Der versiegelte Naturfloor Belag ist in sich dicht, trotzdem muss in den folgenden Fällen (Nasszellen) fachmännisch durch uns abgedichtet werden:

- Duschwannen/-boden ganzflächig nach SIA
- Wandanschlüsse zu Duschwannen/-boden
- Anschlüsse an andere Bauteile (z.B. Duschrinnen)
- Ecken bei Trockenbau-, Stellwänden

Dabei sind mineralische und keine kunststoffbasierte Abdichtungen zu verwenden, deshalb benutzen wir PCI Seccoral 2K und Abdichtungsbänder.

Bestehende Untergründe schleifen o. fräsen

Entfernen der Zementhaut und sauber reinigen der Zementunterlage durch schleifen oder fräsen.

Trotz Abdekarbeiten und Ausführungen mit modernen Geräten sind Staubemissionen möglich. Dafür wird durch unsere Unternehmung keine Haftung übernommen.

Flächen

Maximale Flächengrösse ohne Dilitationen (gilt für alle Untergründe):

30.00 m² o. max. Seitenlänge 6.00 m¹(im Verhältnis 1:1,5)

Naturfloor kann auch auf grössere Flächen eingebaut werden, dafür muss die Unterlagsboden Firma die Garantie für Ihren Untergrund übernehmen.

Technische Daten

Belagsstärke Wand:	3-4 mm (ca. 5 kg/m ²)
Belagsstärke Boden:	4-5 mm (ca. 6 kg/m ²)
Dichte:	2030 kg/m ³
Zugfestigkeit:	6 N/mm ²
Rutschfestigkeit:	Gruppe 10-11 (je nach Struktur)

Planung/Trocknungszeiten

Naturofloor wird nach einem vordefinierten Ablauf (10 Schritte) eingebaut. Die Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt je nach Untergrund zwischen 12-16 Stunden. Durch die verschiedenen Arbeitsgänge und Trocknungsprozesse ist die Terminierung des Objektes von Bedeutung und es müssen ca. 10 Arbeitstage eingerechnet werden.

Naturofloor Beläge sind:

nach 24 Stunden ohne Schuhwerk begehbar

nach 3 Tagen kann fachgerecht mit Karton abgedeckt werden

nach 5 Tagen Wasseraufschlag

nach 20 Tagen vollständige Aushärtung

Abdecken: Nach Einhaltung der Trocknungszeit wird der Belag fachgerecht mit Karton abgedeckt, direkter Kontakt zwischen Klebeband und Belag zwingend vermeiden.

Keinen Vlies oder Plastik verwenden.

Für aus Nichtbeachten entstehende Farbdifferenzen kann unsere Unternehmung nicht haftbar gemacht werden.

Diese Allgemeinen Bestimmungen sind Bestandteil einer Offerte der Hintermann Wolfhausen AG.

Die Geschäftsleitung, 31. Mai 2017